

	<p>Objekt: Ohne Titel (Halbmond über symmetrischen Strichen)</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Walter Wilhelm, Malerei</p> <p>Inventarnummer: WG-WW-P-4</p>
--	--

Beschreibung

Unter einem mit den Spitzen nach oben gelagerten Halbmond verlaufen, jeweils leicht diagonal nach außen, zwei Streifen nach unten. Von ihnen gehen jeweils an der äußeren Seite drei weitere kurze Streifen ab, parallel zueinander und leicht schräg nach oben verlaufend. Im Gesamtbild der nur auf wenige schwarze Pastellstreifen reduzierten Komposition ergibt sich entweder ein Piktogramm mit einer geflügelten Gestalt oder eine Landschaft mit in Tiefe verlaufender Allee zum Mond hin.

Die Datierung 1921 verweist auf eine sehr frühe Entstehung. Die Pastellbilder stehen stilistisch dem Schaffen der "Abstrakten" Berlin um Oskar Nerlinger sehr nahe. Walter Wilhelm gehörte der Gruppe später (um 1930) kurzzeitig an.

Dat u.l: 1921/2

sign. u.r. (auf Passepartout): Walter Wilhelm

Grunddaten

Material/Technik: Pastellstift auf braunem Papier, im Künstlerpassepartout

Maße: Rahmenmaße: 61 x 47,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1921
	wer	Walter Wilhelm (1898-1970)
	wo	

Schlagworte

- Abstrakt
- Halbmond
- Konstruktivismus

Literatur

- Brechenmacher, Luise und Schade, Kathrin (2019): Walter Wilhelm. Ein vergessener Abstrakter, in: Wege in die Moderne zwischen den beiden Weltkriegen. Petersberg, Seite 67-92